

	<p>Object: Wallfahrtsmedaille mit dem Beuroner Vesperbild, 20. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1992-123</p>
--	---

Description

Nach der Säkularisation des Chorherrenstifts Anfang des 19. Jahrhunderts markierte das Jahr 1863 den Neubeginn monastischen Lebens in Beuron – diesmal als Benediktinerkloster. Später bildete es das Mutterhaus der Beuroner Kongregation, eines Zusammenschlusses zahlreicher Konvente des Benediktinerordens im deutschsprachigen Raum. Eng damit verbunden war ein Wiederaufschwung der Wallfahrt: Insbesondere ein hölzernes Vesperbild, das im 20. Jahrhundert nach Beuron kam, bildete sodann das Ziel der Wallfahrer. Diese Medaille des 20. Jahrhunderts zeigt auf dem Avers eine Darstellung des Gnadenbilds vor einem Kreuz, dessen Ausgestaltung deutliche Bezüge zur Beuroner Kunstschule aufweist – eine Erneuerungsbewegung sakraler Kunst, die sich bis in die 1920er-Jahre insbesondere von altägyptischer und altchristlicher Formensprache inspirieren ließ. Die Initialen neben der Mariendarstellung geben an, dass diese Medaille im C(arl) P(oellath) Münz- und Prägewerk Schrobenhausen in Oberbayern hergestellt wurde. Auf dem Revers findet sich eine Ansicht der Erzabtei im Donautal.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Höhe: 24 mm, Breite: 20 mm, Gewicht: 3,97 g

Events

Created	When	20. century
	Who	Carl Poellath Münz- und Prägwerk Schrobenhausen GmbH & Co. KG
	Where	Schrobenhausen
Was used	When	
	Who	
	Where	Beuron
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Beuron Archabbey
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Medal
- Pilgrimage

Literature

- Engelmann, Ursmar (1958): Art. "Beuron" in: LThK.
- Forrer, Leonard (1909): Biographical dictionary of medallists: coin, gem, and sealengravers, mint-masters, &c., ancient and modern, with references to their works B.C. 500-A.D. 1900. London
- Peus, Busso (1979): Bemerkungen zu Wallfahrts- und Bruderschaftsmedaillen Badens.